

Prävention von Anfang an: Einladung zum Theaterstück „Pfoten weg!“ am 24. Juni

06.06.2025 10:40



„Pfoten weg!“ heißt es, wenn der Kinderschutzbund Henstedt-Ulzburg und die Fachstelle Kinderschutz der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zum pädagogischen Präventionstheater von Irmi Wette einladen. Denn die Veranstalterinnen sind der Meinung, dass eine gute Prävention das beste Mittel ist, um Kinder zu stärken und zu schützen. Dazu gehört auch eine öffentliche, kostenfreie Aufführung des Figurentheaters mit Rahmenprogramm am Dienstag, 24. Juni. Sie ist für alle Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren geeignet und findet um 15 Uhr in der Kulturkate Beckersberg, Beckersbergstraße 44, statt. Die Veranstaltung ist Teil eines mehrtägigen Präventionsprojekts, das mit den Kindertagesstätten der Gemeinde für Kinder im Vorschul-Alter angeboten wird. Bereits im vergangenen Jahr fand das Projekt im Rahmen der kreisweiten Kinderschutzwochen mit Grundschulkindern der zweiten Klassen statt.

„Pfoten weg!“ erzählt die Geschichte von Familie „Katze“, bei der sich „Onkel Burschi“ und „Tante Herzi“ angekündigt haben. Die Katzenkinder „Salome“, „Tom“ und „Lotte“ fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen. Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Schwein – und mit Hilfe der „Katzenfee“ – lernen sie jedoch, stark zu werden und sich zu wehren.

„Kindern wird dabei spielerisch vermittelt, dass sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen sollen, sie zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen unterscheiden können und es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen“,

sagt Annegret Horn von der Fachstelle Kinderschutz der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

„Außerdem lernen sie, dass ihr Körper ihnen alleine gehört, sie ‚Nein!‘ sagen dürfen und sie gezielt Hilfe sowie Unterstützung einfordern können.“

Wie sie erklärt, werden bei „Pfoten weg!“ auch Eltern und Pädagog:innen darin bestärkt, Kindern im Setzen von Grenzen zu unterstützen und Betroffenen zu helfen.

„Um zu starken Persönlichkeiten heranzuwachsen, die mutig ins Leben gehen, brauchen Kinder liebevolle Begleitung von Erwachsenen, die ihnen Aufmerksamkeit, Geborgenheit, Zärtlichkeit, Zeit, Liebe und Sicherheit schenken“,

sagt Sylvie Manke, Vorsitzende des Henstedt-Ulzburger Ortsverbands des Kinderschutzbunds.

„Starke Kinder können sich vor Übergriffen und Gewalt besser schützen. Das Figurentheaterstück

‘Pfoten weg!’ kann Kindern helfen, sie in ihrem Selbstwert und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Möglich wurden die Aktionstage in Henstedt-Ulzburg durch die großartige Unterstützung des Vereins ‚Gemeinsam Gutes‘.

Während Ministerpräsident Daniel Günther die Gesamtschirmherrschaft für das Projekt „Pfoten weg!“ übernommen hat, ist Bürgervorsteher Henry Danielski für diese Aktion in Henstedt-Ulzburg der Schirmherr.

„In allen Gesellschaftsschichten und Lebensbereichen müssen wir leider erkennen, dass es sexualisierte Gewalt an Kindern gibt. Dies betrifft sehr oft gerade das direkte persönliche Umfeld der Kinder. Oftmals beginnt es mit übertriebenen und als harmlos dargestellten Berührungen, die aber von den Kindern als unangenehm empfunden werden“,

so Henry Danielski.

„Es muss unser aller Ziel sein, den Kindern deutlich zu machen, dass sie das Recht haben ‚NEIN!‘ zu sagen. Deshalb begrüße ich diese Aktion sehr, damit Kinder ermutigt werden, ihre Rechte zum Widerstand gegen ungewollte Berührungen klar zum Ausdruck zu bringen.“

Am Montag, 23. Juni, findet zur Vorbereitung auf „Pfoten weg!“ ein Elternabend in Präsenz statt – in der Kulturkate um 19 Uhr. Wer Fragen zum Theaterstück hat, kann zudem Kontakt zu Irmi Wette per E-Mail an irmiwette@pfoten-weg.de oder per Telefon unter 04394-999 90 78 aufnehmen. Weiteres Informations- und Nachbereitungsmaterial ist zudem im Internet auf www.pfoten-weg.de zu finden. Für weitere Rückfragen zu der Aktion in Henstedt-Ulzburg ist Sylvie Manke per Telefon unter 0172-673 00 50 und per E-Mail an sylvie.manke@gmx.de erreichbar.